



Bernt Lüchtenborg

"Meereslust" am Biggensee

Im voll besetzten Clubhaus des YCL erlebten wir am 25. Januar 2009 einen faszinierenden Vortrag.

Mit hervorragendem Bildmaterial, belebt mit Videosequenzen und unterlegt mit passender Musik nahm Bernt Lüchtenborg die Zuhörer mit auf seine 5-jährige Weltreise.

Dass diese eigentlich nicht geplant war, sondern sich aus seinen immer mehr gewonnenen Erfahrungen und spontanen Entscheidungen ergab, konnte er glaubwürdig vermitteln. Beeindruckend auch seine Schilderungen über die Begegnungen mit Land und Menschen der unterschiedlichsten Kulturen.



Damit ihm der Einsamkeit nicht zuviel wurde, dafür sorgte die ihm in Rio de Janeiro zugelaufene Katze, die er natürlich „RIO“ taufte und ihm auch in manchen kritischen Momenten beistand.

Trotz seiner sehr sachlichen Schilderungen über die Kollision mit einem Frachter

oder den Kampf um Kap Horn sprang der Funke der Anspannung auf die Besucher über.



Die noch lange nach dem Vortrag andauernden Gespräche mit dem Vortragenden und untereinander zeigten, dass auch am Biggensee „Meereslust“ möglich ist.

Mit seinem Projekt „Doppelte Non-Stop-Weltumsegelung“ möchte er auf die Probleme des Klimawandels aufmerksam machen.

In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung, Warnemünde werden Daten und Wasserproben gesammelt und via Satellit an das Institut übermittelt.

Wir wünschen Lüchtenborg für sein Vorhaben Mast- und Schotbruch und eine gesunde Heimkehr!